

SNU-JOURNAL

Das Informationsblatt des Senioren-Netz Uttenreuth e. V.

Die Kommunikation im SNU

Eine wichtige Komponente im Vereinsleben

Die Kommunikation unter uns Menschen ist ein elementarer Bestandteil des Lebens. Das gilt in der Familie, unter Freunden und natürlich in Firmen und, auf das SNU bezogen, unter den Mitgliedern des Vereins und darüber hinaus.

Information über das Geschehen im Verein, seine Ziele, seine Wege zum Erreichen der gesteckten Ziele, sind innerhalb und außerhalb des Vereins unerlässlich.

Die Möglichkeiten der Kommunikation sind in der heutigen IT-Welt extrem vielfältig. Neben den Printmedien, dem Internet mit der unendlichen Anzahl von „Homepages“, der Mail mit seinen zahlreichen Ablegern (facebook, twitter, WhatsApp, etc.), ist natürlich das persönliche Gespräch wichtig.

Die Wege der SNU-Kommunikation intern und extern haben wir aufgeschrieben, um uns selbst klar zu machen, wie breit gefächert die Kontakte sind:

Intern (schließt die SNU-Mitglieder mit ein)

Mitgliederversammlung jährlich

Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr und Ausblick auf das kommende

Four Fix des Leitungskreises monatlich

Besprechung von Tagesproblemen und Grundsatzzfragen

Aktiventreffen

Informationsaustausch unter Aktiven

Extern

Kurse und Workshops

Flyer je Semester zur Auslage in Geschäften, Banken, Arztpraxen, etc., Infos im SNU-Journal

Beratung 3 Mal in der Woche

PC-Probleme, Kontaktsuche, allgemeine Informationen im Internetcafé

Hinweise zu unserem Kursangebot und zu den Aktivitäten des SNU

Mitteilungsblatt Uttenreuth, regelmäßig
Schwabachbogen, regelmäßig
Erlanger Nachrichten, punktuell

eJournal monatlich

Berichte über das Geschehen im SNU, z. B. Kursangebot, Organisatorisches, Persönliches, Entwicklungstendenzen bei der IT

Neigungsgruppen monatlich

Frauennetz, Multimedia-Café, OnLiNe-Café

Homepage

Sämtliche Informationen über die Aktivitäten des SNU und deren Organisation im Detail

Bildergalerie des MMC

Bildergalerie im Internetcafé und auf der Homepage, 11 Mal im Jahr

Schaukasten Marloffsteiner Straße

Kursangebot, Bild des Monats, Aktuelles, Laufende Aktualisierung

Albert Kreutzer

Impressum:

Das SNU-Journal ist das Mitteilungsblatt des Senioren-Netz Uttenreuth e. V.

Internetcafé

Esperstraße 18, 91080 Uttenreuth

kontakt@seniorennetz-uttenreuth.de

Beratung: Tel: 09131 996830

Während der Öffnungszeiten des Internetcafés

Montag, Mittwoch, Freitag

von 14 bis 16 Uhr

Kurseinschreibung: Tel: 09131 996833

kurseinschreibung@seniorennetz-uttenreuth.de



seniorennetz-uttenreuth.de

Das Ende naht

Microsoft stellt den Support für Windows 7 ein

Am 29. Juli 2015 hat Microsoft das neue Betriebssystem Windows 10 vorgestellt. Seit dem Release sind viele Anwender auf die neue Version umgestiegen.

Laut einer Statistik vom Dezember 2018 arbeiten allerdings 36,9 Prozent aller Windows-Nutzer noch immer mit dem älteren Windows 7. Diese Nutzer sollten nun handeln, denn es wird [nach dem 14. Januar 2020 keine Sicherheitsupdates](#) mehr für Windows 7 geben. Zudem erhält man auch keinen technischen Support mehr für diese Version.

Warum modernisieren?

Sie profitieren bei einer Modernisierung von aktuellen Sicherheits- und Performance-Features.

Was genau hat sich mit der Einführung von Windows 10 geändert?

Mit Erscheinen von Windows 10 hat Microsoft eine grundlegende Veränderung seiner Update-Strategie eingeführt. Somit wird in Zukunft kein neues Betriebssystem entwickelt, sondern Windows 10 kontinuierlich weiterentwickelt

und verbessert. Microsoft stellt in regelmäßigen Abständen „Feature Updates“ bereit, die neue Funktionen und Sicherheitsfeatures enthalten. Diese neue Update-Strategie von Microsoft gestaltet Windows 10 für Nutzer deutlich attraktiver.

Wie komme ich an die neue Version?

Nach Erscheinen von Windows 10 im Juli 2015 erlaubte Microsoft Nutzern von Windows 7 und 8 ein Jahr lang gratis auf den Nachfolger umzusteigen. Seit diese Frist abgelaufen ist, bittet Microsoft zur Kasse. Zunächst gab es noch eine offizielle Hintertür, um das Upgrade weiterhin gratis zu bekommen. Die schloss sich jedoch am 31. Dezember 2017 offiziell. Wie Sie dennoch kostenlos upgraden können, verrät der aktuelle Beitrag aus einer [Computerzeitschrift](#).

Wer dazu Fragen hat oder Hilfe benötigt, kann sich während der üblichen Öffnungszeiten an unsere Berater wenden.

Quelle: Computerbild, Microsoft, ZDNet
Armin Orthwein

Der kleine Ratgeber

Warum ein Neustart hilfreich sein kann

Wenn der Bildschirm einfriert oder schwarz wird, lautet der erste Rat der ITler häufig: "Den Rechner mal runter- und wieder hochfahren." Die Erfahrung lehrt, dass ein Neustart tatsächlich bei vielen Problemen hilft, nicht nur bei PCs, sondern *auch bei Smartphones*. Aber warum ist das so?

Prozesse und Codes füllen den Arbeitsspeicher, das Random Access Memory, kurz: RAM.

Mit der Anzahl der geöffneten Programme steigt die Unordnung im Arbeitsspeicher. Und sie sind nicht das einzige Problem: Auch die Programme, die geschlossen wurden, verschwinden nicht vollständig aus dem RAM, Codereste blei-

ben immer übrig. So bekommt irgendwann fast jedes Betriebssystem Schwierigkeiten, die Daten, die es zum Arbeiten benötigt, schnell wiederzufinden. Wenn das passiert, wird es entweder langsam oder es stellt die Arbeit für den Moment ganz ein. Dann hilft nur noch Aufräumen, also den Zustand vor Ausbruch des Chaos wiederherzustellen. Der Neustart oder Reboot leistet das. Mit der Unterbrechung der Stromzufuhr werden alle Prozesse im Arbeitsspeicher beendet, überflüssige Datenreste gelöscht und somit eine gewisse Ordnung wiederhergestellt.

Armin Orthwein

Hinweis auf Veranstaltungen im Februar/März 2019

Workshop*:

Google Maps als Navi, 22.02., 15-17 Uhr,
LibreOffice-Textverarbeitung mit Writer, 19.03., 15-17 Uhr

Mitgliederversammlung:

15.02., 16 Uhr im Esperhaus, 1. Stock, 91080 Uttenreuth

*Die Veranstaltung findet im Internetcafé, Esperstraße 18, 91080 Uttenreuth, statt.